

Eingang FB Kreisgremien:

04.03.2017



**FREIE WÄHLER Kreis Bergstraße**  
Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

Ringstraße 19  
69518 Abtsteinach  
Tel. 06207-920121

Abtsteinach, 28.02.2017

An den  
Vorsitzenden des Kreistages Bergstraße  
**Herrn Gottfried Schneider**  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

**Antrag für die Sitzung des Kreistages am 27.03.2017**  
E-Government im Kreis Bergstraße

Sehr geehrter Herr Schneider,

die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße stellt folgenden Antrag:

**Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, das Gesamtkonzept E-Government für den Kreis Bergstraße vorzustellen. Hierzu gehören
  - a. die inhaltliche Definition E-Government für den Kreis Bergstraße mit den Abgrenzungen E-Administration und E-Demokratie
  - b. Ziele und Meilensteine bei der Umsetzung des Projektes
  - c. die Vorstellung der möglichen Einsparpotentiale für den Kreis Bergstraße, aufbauend auf dem Pilotprojekt „E-Government Kreis Bergstraße“
  - d. die Einbindung der einzelnen Kommunen ist das Konzept „E-Government“
  - e. ggf. die Nutzung von Fördermitteln wie z.B. aus dem Angebot des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit

**Begründung:**

Der Presse vom 01.02.2017 war zu entnehmen, dass nach 6-monatiger Pilotphase nun der Eigenbetrieb Neue Wege in das Zeitalter des E-Governments gestartet ist. Den Informationen zufolge wird die Verwaltung in weiteren Bereichen auf die Arbeit mit E-Akten umstellen.

Der Kreisausschuss wird nun gebeten, anhand dieses Pilotprojektes vorzustellen, wie die Herangehensweise an das Projekt war, auf welche Prozessanalysen aufgebaut wurde, was genau

die Umstellung auf elektronische Akten bedeutet (insbesondere an Investitionen in Hard- und Software) und welche Einsparungen damit dauerhaft langfristig generiert werden können. Mittlerweile liegen auch die ersten Erfahrungen mit den Betroffenen im Jobcenter vor, wie geht die Verwaltung mit dem Feed Back um?

Dabei ist es vor allem anderen wichtig, den Definitionsansatz des Kreises Bergstraße für das breitgefächerte Thema E-Government mit der Fächerung E-Administration und E-Demokratie zu kennen. Konzentriert man sich nur auf die E-Administration oder auch die E-Demokratie? Im Rahmen der sog. „E-Administration“ werden Informations-, Kommunikations- und Transaktionsprozesse zwischen Staat und Bürger sowie zwischen staatlichen, kommunalen und sonstigen Behörden vereinfacht. Bei der sog. „E-Demokratie“ werden Informations-, Kommunikations- und Transaktionsprozesse zwischen den Institutionen der Legislative, den Bürgern, Unternehmen und weiteren staatlichen Einrichtungen vereinfacht durchgeführt. Hier bieten sich für den Kreis die Möglichkeiten z. B. der elektronischen Bürgerbeteiligung bei Bauvorhaben und Planungsprozessen.

Mit dem Pilotprojekt werden alleine durch die Umstellung auf elektronische Akten im Rahmen der E-Administration Abläufe effektiver und transparenter gestaltet. Es handelt sich um eine reine verwaltungsinterne Umsetzung.

Der Kreis Bergstraße hat in den vergangenen Wochen und Monaten einige neue Projekte im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit angestoßen. Hier stellt sich die Frage, wie im Rahmen der E-Government-Umsetzung die Kommunen mit eingebunden werden, welche Prozesse sich hier anbieten für eine Zusammenarbeit und ob hier auch Fördermittel von Seiten des Landes mit beansprucht werden können.

„E-Government“ bietet eine große Chance, Verwaltungsabläufe effektiver und transparenter zu gestalten und direktdemokratische Beteiligungsmöglichkeiten zu etablieren.

Politische Beteiligung, Information und transparente Verwaltungsabläufe sind Voraussetzungen dafür, dass die Bürger verantwortlich mitgestalten können und die Akzeptanz von politischen Entscheidungen erhöht wird.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
**FREIE WÄHLER im Kreistag Bergstraße**



Walter Öhlenschläger  
Fraktionsvorsitzender